



2024
EDITION MAULHELDEN



Copyright: Edition Maulhelden

Cornelia Roffler, geboren 1971, aufgewachsen im bündnerischen Trimmis, wohnt in Küsnacht am Zürichsee. Sie ist Mutter von drei Buben und arbeitet, seit sie denken kann, bei einer Bank.

Sie schreibt über Frauen und Männer im besten Alter und findet Inspiration bei ihren Freundinnen und dem Alltag. «Eigentlich gut» ist nach «Frauen in unverwechselbaren Jahren» (2021) ihr zweites Buch.

«Cornelia Roffler legt ein Buch vor, das dem US-TV-Seller Sex and the City die Stirn bietet.»

Bündner Woche

«Was sind die Nebenwirkungen einer seriellen Monogamie? Cornelia Roffler schreibt mit viel Humor über die Ü50erinnen.»

Küsnachter

Die Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung.



Cornelia Roffler
EIGENTLICH GUT
Geschichten

12×19 cm, gebunden
mit Lesebändchen, ca. 120 Seiten
Ca. 25 CHF, 25 € (D), 25 € (A)
ISBN: 978-3-907248-11-9

Erscheint am 28. Mai 2024



Eine Runde von unverwechselbaren Frauen trifft sich im Kunsthaus, am See und beim Buchclub. Jede bringt etwas mit. Kuchen und Lügen, Geheimnisse und Glückskekse. Es ist alles da, und das grosse Auftischen unter dem Sonnenschirm kann beginnen. Die Reise mit ihnen führt tief ins eigentlich gute Leben und seine Geschichten.

«Du bist ein Schlitzohr», sagte er, «erst noch ein sehr hübsches!»
Nun, so wahnsinnig schlitzohrig kam ich mir in diesem Moment nicht vor. Schliesslich war ich eine betrogene Frau. Mit zwölf Anrufen in Abwesenheit.

www.editionmaulhelden.com

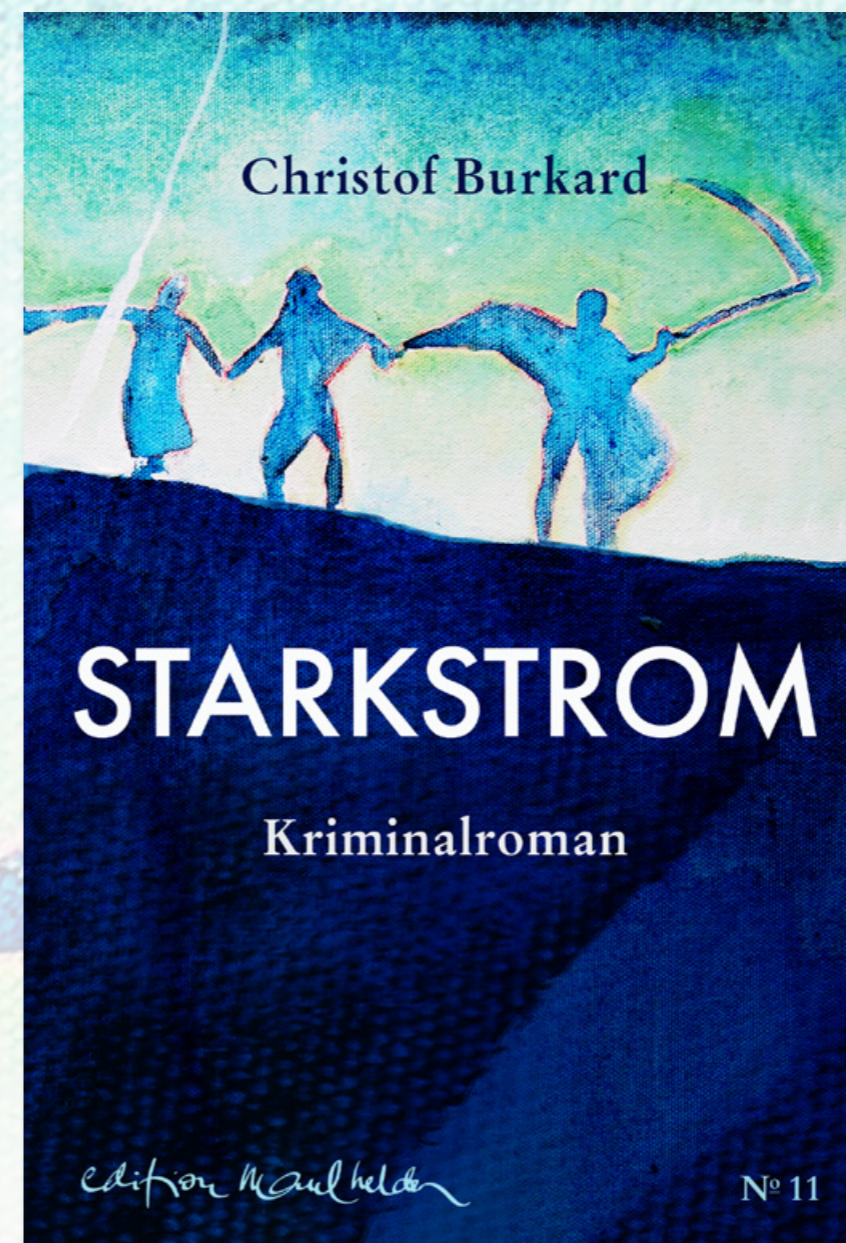
Christof Burkard, geboren 1963, aufgewachsen im Freiamt, wohnt in Zürich. Er ist Jurist, Mediator, Kulinariker, Erwachsenenbildner SVEB. Er entwickelt Stadttouren für die Maulhelden (Kriminelles Zürich) und Kartenspiele für Wahrheitssucher. «Starkstrom» ist sein Debütroman.



Copyright: Giovanni Spitale

Ein toter Gewerkschafter wird bei einem Atomkraftwerk angeschwemmt. Unfall oder Verbrechen? Pereda war bekannt, auch für sein überschäumendes Temperament. Er stand im Brennpunkt der Politik. Der Fall Pereda erfordert höchste Diskretion; Kommissar Blum und seine Assistentin müssen übernehmen. Ihre Ermittlungen führen in die Schweizer Energiewirtschaft und in eine von Migration geprägte Gesellschaft voll kalter Wut.

Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung.



Christof Burkard
STARKSTROM
Kriminalroman

12×19 cm, gebunden,
mit Lesebändchen, ca. 200 Seiten.
Ca. 28 CHF, 28 € (D), 28 € (A)
ISBN: 978-3-907248-12-6

Erscheint am 18. Juni 2024



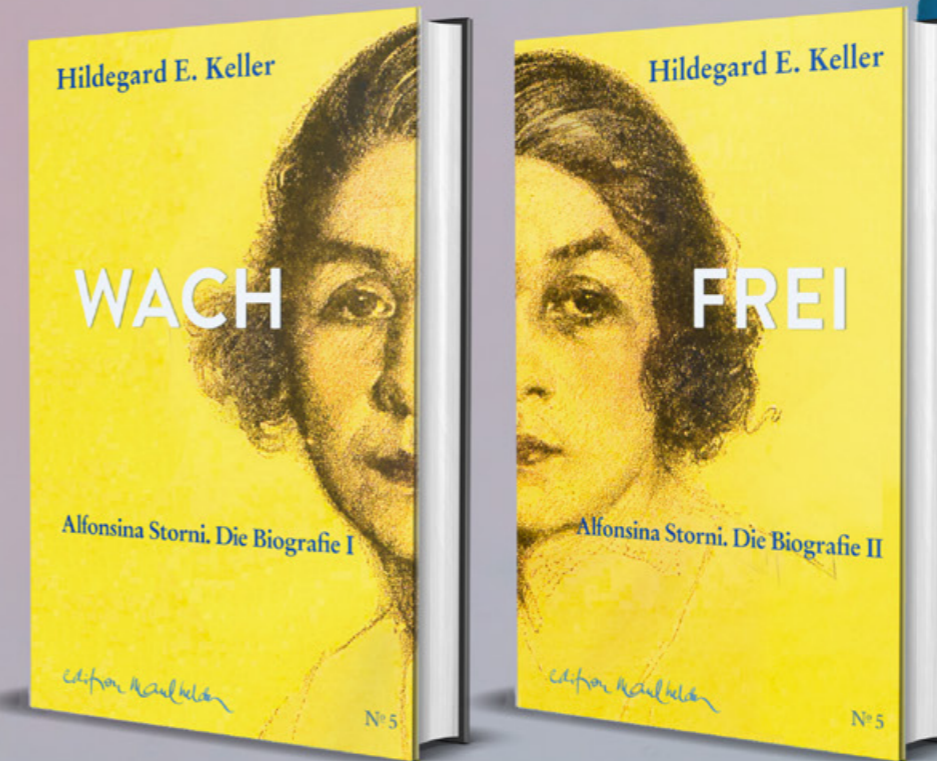
«Kommissar Blum besass eine Art siebten Sinn. Seine verblüffenden Einsichten kamen aus dem Nichts. So hatte er Verbrechen aufgeklärt, die als Unfälle daher kamen. Aber was hatte Blum überhaupt zur Polizei gebracht? Bestimmt nicht sein Sinn für Struktur, Ordnung und Hierarchie. Wenn er den Kollegen Meier sah, fragte sich Blum, ob seine Einstellung richtig war, aber sein Weiterbildungshunger in Ermittlungstechnik war überschaubar. Er wollte am Sonntagmorgen nicht die «Kriminalistik» durchblättern. Ewig schon steckte Blum in einem Dilemma: Er konnte nicht darüber reden, dass er bei seiner Ermittlungsarbeit nie einen Plan hatte, sondern immer nur auf seine Intuition hörte. Das könnte schwierig werden im Fall Pereda.»

www.editionmaulhelden.com

»Ein freier Geist,
der allen entgegenblitzt, die ihre Texte lesen.«
Neue Zürcher Zeitung

Alfonsina Storni Die Werkausgabe

Hildegard E. Keller Alfonsina Storni. Die Biografie



PLAKAT A3 oder A4 bestellen:
info@maulhelden.ch





Copyright: Anto Magzan

Hildegard E. Keller, Prof. Dr., bekannt aus Radio und Fernsehen (Literaturclub SRF, Bachmannpreis, ORF/3sat), ist Autorin und Storytellerin im «Kriminellen Zürich». Ihr Roman «Was wir scheinen», ihre Hörspiele zur Mystik («Trilogie des Zeitlosen») und ihre Dokumentarfilme («Brunnengasse 8») sind lebensnah und haben ein breites Publikum begeistert.
www.hildegardkeller.ch

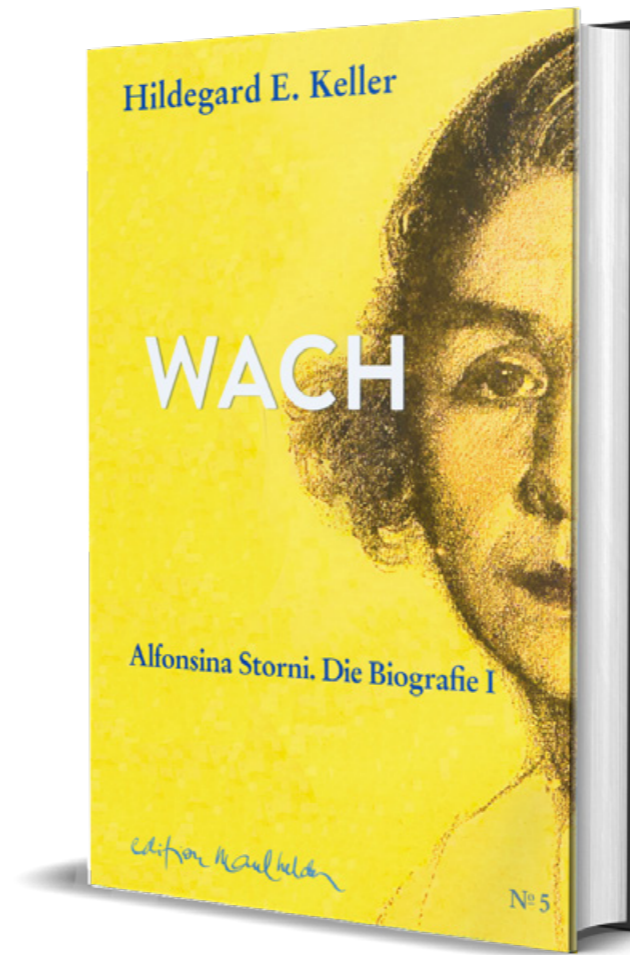
Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung.

«Hannah Arendt, diese vorher unerreichbar kluge Frau aus dem Olymp ist mir dank Hildegard Kellers Roman nun lebendig geworden.»

Eine Leserin von Was wir scheinen

«Kellers Filmporträt ist atemberaubend. Sie erschafft Bilder, die wie Gemälde sind und sich wie Poesie anfühlen. Sie verbindet respektvolles Erzählen mit spekulativer Energie. Eine Augenweide und Balsam für die Seele.»

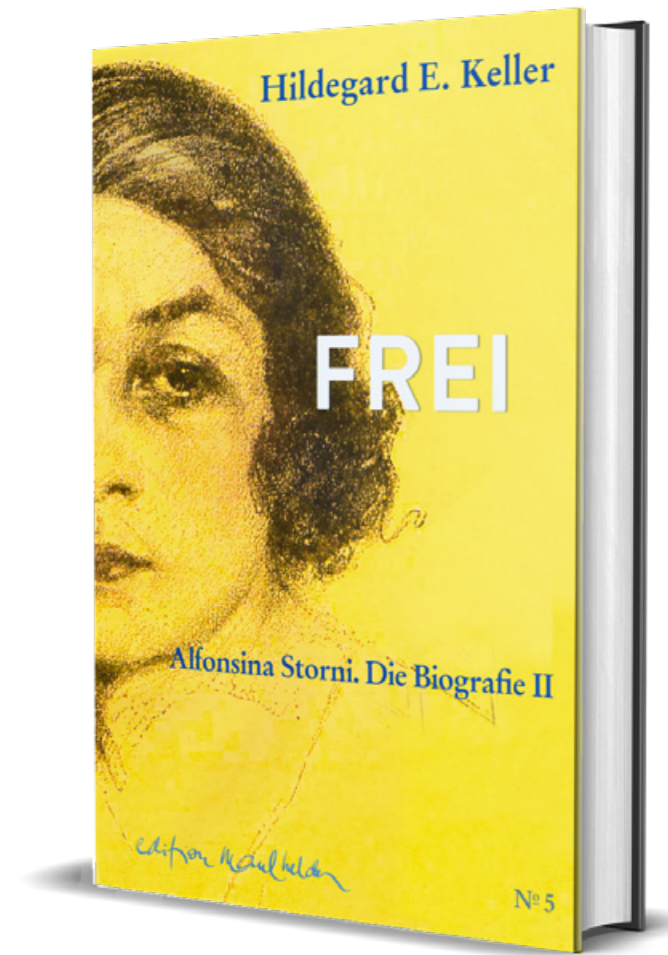
Rosi Braidotti, Philosophin



Hildegard E. Keller
WACH
 Von der Kunst zu leben und zu sterben
 Alfonsina Storni. Biografie I

12×19 cm, gebunden, mit Lesebändchen, ca. 230 Seiten. ca. 29,80 CHF, ca. 29,80 € (D), ca. 29,80 € (A)
 ISBN: 978-3-907248-05-8

Erscheint am 27. September 2024



Hildegard E. Keller
FREI
 Von der Kunst zu leben und zu sterben
 Alfonsina Storni. Biografie II

12×19 cm, gebunden, mit Lesebändchen, ca. 230 Seiten. ca. 29,80 CHF, ca. 29,80 € (D), ca. 29,80 € (A)
 ISBN: 978-3-907248-06-5

Erscheint am 27. September 2024

Alfonsina Storni nennt sich eine «Frau des 20. Jahrhunderts». Wer ist sie? Hildegard Keller erzählt einfühlsam und kenntnisreich von dem Tessiner Mädchen, das mit vier Jahren nach Argentinien fährt. Von der jungen Frau, die sich in der Großstadt neu erfindet, als Feministin, «Maskulinistin» und, am allerliebsten, Humanistin. Von der Todkranken, die weiss, dass ihre Zeit um ist. Hildegard Keller erinnert an eine Schriftstellerin, die Monument um Monument bekommt und doch vergessen geht. Das Besondere an dieser packenden Biografie: Alfonsina Storni redet mit.



Copyright: Stefano Vassero

Hildegard E. Keller

Wach

Alfonsina Storni. Die Biografie I

Alfonsina Storni kommt im Hinterland von Lugano zur Welt und lebt vier Jahre vor Bergketten mit märchenhaften Namen. Die «Zähne der alten Frau» sägen den Horizont aus dem Himmel, hinter den «Denti della Vecchia» liegt schon Italien. Zikaden gibt es nur in Argentinien, aber hier zirpen im Sommer Grillen mit Vieh- und Kirchenglocken um die Wette. Sogar das kleinste der zwölf Dörfer, die bis in die 1970er politisch eigenständig waren, hat eine mächtige Kirche. Heute sind fast alle zur Gemeinde Capriasca fusioniert. Das italienische Wort *capra* deutet auf Ziegen, das Kleinvieh armer Bauern.

Das Erbrecht sorgt für zerstückelte Landwirtschaftsflächen und prekäre Existenzen: Parzellen wie Taschentücher und kinderreiche Familien in dunklen Steinhäusern, in denen es im Winter bitterkalt war. Alle müssen mitanpacken. Die Kinder hüten Ziegen, sammeln in den Wäldern Esskastanien und Holz, die Mütter bestellen Feld und Haus und verdienen einen Zustupf in der Seidenraupenzucht, die männlichen Familienmitglieder sind von Kindsbeinen an Fremdarbeiter; für wenige Wochen im Jahr sind sie bei ihren Familien. Der Pfarrer ist oft der einzige Mann im Ort. Die Frauen bleiben ihm und sich selbst überlassen. In dieser Kargheit sieht Alfonsi-

na Storni später den Nährboden für seelische Verkümmernung.

Federico und Teresa Storni, Alfonsinas Großeltern ziehen in ihrem stattlichen Wohnhaus in Lugaggia acht Kinder groß. Vier von ihnen werden Argentinier, als die Schweiz zum Auswanderungsland wird. Ein Sechstel der Schweizer Bevölkerung verlässt die Heimat, eine halbe Million Menschen aus allen Gegenden des Landes. Manche, so auch die Grossfamilie Storni, träumen von einem besseren Leben in der Neuen Welt. Statt Luftschlösser zu bauen, solle man praktisch denken und die Chance beim Schopf packen, rät der Bündner Drucker Conrad Conzett in seinem Handbuch für Amerikafahrer; er gibt Tipps, wie man bei der Einreise Zollgebühren spart:



«Die Sohlen neuer Schuhe reibe man vor dem Einpacken in der Heimath am Boden, dass sie wie getragene aussehen.»

Argentinien steht an dritter Stelle in der Weltrangliste der Zielländer, Australien und die USA an der Spitze. Die Hoffnung von Migranten ist ein gutes Geschäft; viele profitieren, manche auch, indem sie die Infrastruktur für die neue Mobilität bauen. Die Elite von Genua betreibt einen der wichtigsten Ausgangshäfen für Süd- und Mittelamerika. Auch für die vier Brüder Storni dient er als Tor zur Welt.

Lydia Welti-Escher, die reichste Zürcherin, und ihre tragisch endende Liebe zur Kunst. Eine Erzählung mit Rezepten und Geschichten. Dritte Auflage.

«Ein zauberhaftes Kleinod» Schweizer Familie Elf Dichterporträts mit Rezepten und Zeichnungen von Hildegard Keller. Geschichten für Kopf, Herz und Gaumen.



24,80 CHF
21,— € (D)
21,50 € (A)
978-3-907248-00-3

24,80 CHF
21,— € (D)
21,50 € (A)
978-3-907248-01-0

Ihre Ansprechpartner im Verlag
Telefon +41 44 382 21 53 E-Mail: info@maulhelden.ch
www.editionmaulhelden.com

Auslieferung

SCHWEIZ

Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10
4614 Hägendorf
Tel. +41 62 209 26 26
Fax: +41 62 209 26 27
kundendienst@buchzentrum.ch

Alle Titel können Sie auch direkt beim Verlag bestellen: +41 44 382 21 53
info@maulhelden.ch



DEUTSCHLAND UND ÖSTERREICH

Die Werkstatt Verlagsauslieferung GmbH
Königstraße 43
D-26180 Rastede
Tel. +49 4402 / 92 63 0
Fax +49 4402 / 92 63 50
info@werkstatt-auslieferung.de
www.werkstatt-auslieferung.de

Barsortimente

Libri
KNV Zeitfracht
Umbreit: via IBU, bestellservice@umbreit.de,
Tel. +49 7142 596 71

edition Maulhelden